

Protokoll der Elternratssitzung vom 11.11.2013

TOP 2: Bericht der Schulleitung

- Der Schulverein ist jetzt komplett neu. Es laufen die notariellen Beurkundungen. Hr. Zilz hilft beim Einarbeiten.
- Das Verspätungskonzept ist erfolgreich. Die Zahl der zu spät kommenden Schüler ist deutlich verringert.
- Schulkonferenz und Schulaufsicht haben der Ziel- und Leistungsvereinbarung zugestimmt
 - Ganztags
 - Neustrukturierung Kl. 5-10
 - Verbesserung der Zusammenarbeit zwischen Schule/Eltern
 - Erstellen eines Präventionskonzepts
- Der Bau der Kantine verzögert sich.
- Hr. Heine stellt die neuen Flyer (mit dem neuen Logo) der Schule vor.

TOP 3: Bericht zu den Sondersitzungen des ER mit Lehrern und Schulleitung

- Aus Sicht der Schulleitung war es ein guter Austausch.
- Wie gehen wir mit den Ergebnissen um?
 - Die Teilnehmer der Arbeitsgruppen geben Rückmeldung zum Protokoll, damit evtl. Änderungen vorgenommen werden können
 - In Zukunft sollen sich die Arbeitsgruppen „weiterentwickeln“ (z.B. bei neuen Themen, Änderungen seitens der Schulbehörde)
 - In den Elternratssitzungen soll regelmäßig nachgefragt werden, ob die Ergebnisse umgesetzt wurden

TOP 4: Stellungnahme des ER zum Wegfall des 2. LEG

- Der ER hat einen Brief an die Schulbehörde geschickt.

TOP 5: Verschiedenes

- Am 25.11.13 wird es für die Eltern der 5. + 6. Klassen einen Themenelternabend zum Thema „Soziale Netzwerke“ geben.
- Die Verbindlichkeit des Ganztages muss gewährleistet sein. Schüler dürfen nicht nach Hause geschickt werden.
- Es wird darauf hingewiesen, dass die Grenze der Schimpfwörter an der Schule sehr niedrig ist. Leider gibt es hierfür keine Patentlösung. Prävention ist bei diesem Thema sehr wichtig, z.B. könnte man die Schüler immer wieder darauf hinweisen, dass Schimpfwörter beleidigend sind.
- Die Regelung der Ferienbuchung in der Grundschule müsste überdacht werden. Zuviel gebuchte Zeiten könnte man in einer „Tauschbörse“ anbieten. Ein Thema für den Kreiselternrat.
- Französisch 8. Klasse: Bis Weihnachten steht mit Fr. Levin endlich eine Lehrerin zur Verfügung, nachdem die erste Vertretung für Fr. Koch sich als Fehlbesetzung herausgestellt hat.
- Einige Eltern bekunden, dass die Referendarin Fr. Malekian oftmals überfordert ist. Hr. Heine erläutert dazu, dass die Bedingungen von Referendaren schwierig sind, sie werden „ins kalte Wasser geworfen“, da die Mentoren sehr wenig Zeit dafür bekommen. Es wird an Hr. Temming weitergeleitet.
- Es soll, wie seit kurzem für das Lehrerkollegium, einen Newsletter für Eltern geben.

Die nächste Elternratssitzung findet statt am 09.12.2013, 20.00 Uhr

Protokoll: Meike Maak